



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Poetische Schriften

Die Tageszeiten. Die vier Stufen des weiblichen Alters. Die Schöpfung der Hölle nebst einigen anderen Gedichten ...

Zachariae, Justus Friedrich Wilhelm

Braunschweig, 1772

Der Religionseifer

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50046](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50046)

Der Religionseifer.

An Herrn G = = =.

Mein G = = =, ist nicht ein frommer Eifer,
 Der mit dem Schwert und mit der Flamme predigt,
 Mehr hassenswerth, als des Erobrers Blutdurst,
 Der Länder würgt?

Die Wuth erwacht, sie wüthet in sich selber;
 Und sie vergräbt in rauchende Ruinen
 Ihr Vaterland. Der Vater mordet Söhne,
 Und dünkt sich fromm.

Wenn sie erwacht, wie sie in Frankreich flammte,
 Und dreißig Jahr Germanien verheerte;
 Warum hat sie der kriegerische Priester
 Selbst fromm genannt?

Ach, daß sein Herz nicht sanft und menschenliebend
 Dem stillen Geist der Duldung nachgefolget!
 So hätt' er nicht von Völkern andre Völker
 Mit Mut getrennt!

D 2

Sie

Sie hätten nicht in neugebauten Tempeln
 In fremder Luft die Thränen hingewinet,
 Die Rache schreyen; und ihrem Vaterlande
 Ungern geflucht.

Weit herrlicher rühmt Fama in die Nachwelt
 Des Batavers, und Preußens Menschenliebe.
 Sie sind belohnt, In reichen Colonien
 Wächst ihre Macht,

